

# Inhalt

	<b>Vorwort</b> .....	5
<b>1</b>	<b>Situationen schriftsprachlichen Versagens</b> .....	7
1.1	Ausweitung von Lernstörungen auf Mathematik .....	7
1.2	Als Legastheniker in einem Gymnasium .....	10
1.3	Legasthenie und private Sphäre .....	13
1.4	Legasthenie und Berufssituation .....	14
<b>2</b>	<b>Die Anfänge des Lese-Rechtschreibversagens</b> .....	15
2.1	Begriffe .....	15
2.2	- Erscheinungsformen .....	17
2.3	- Zur Entstehung von Lese-Rechtschreibversagen .....	20
2.3.1	Lerngefährdung durch die Lerngegenstände .....	21
2.3.2	Das lerngefährdete Kind .....	23
2.3.3	Lerngefährdungen durch Elternhaus und Schule .....	25
2.4	Prävention .....	27
2.4.1	- Präventionsmöglichkeiten beim Lerngegenstand .....	27
2.4.2	Prävention durch die Eltern .....	29
2.4.3	Prävention durch die Schule .....	30
<b>3</b>	<b>Lese-Rechtschreibschwäche (Legasthenie)</b> .....	33
3.1	Zum Begriff Lese-Rechtschreibschwäche .....	33
3.2	Legasthenie – ein sinnvolles Konstrukt? .....	35
3.3	- Zur Entstehung von Lese-Rechtschreibschwäche .....	36
3.3.1	Lernschwierigkeiten beim Lesen .....	36
3.3.2	Lernschwierigkeiten beim Rechtschreiben .....	44
3.3.3	- Modell zum Lese-Rechtschreibversagen .....	44
3.3.4	- Zur Verursachung von Lese-Rechtschreibschwäche .....	48
3.4	Diagnostik .....	49
3.5	Intervention bei Legasthenie .....	53
3.5.1	Ziele und Rahmenbedingungen .....	53
3.5.2	Neue Begegnungsformen .....	55
3.5.3	Zum Leseaufbau .....	56
3.5.3.1	Vorbereitung .....	56
3.5.3.2	Buchstabengewinnung .....	56

3.5.3.3	Syntheseschulung . . . . .	59
3.5.3.4	Syntheseflüssigkeit . . . . .	59
3.5.3.5	Lesefluß . . . . .	60
3.5.3.6	Leseinteresse . . . . .	60
3.5.3.7	Restsymptomatik . . . . .	61
3.5.3.8	Normorientierte Lesetests . . . . .	61
3.5.4	Die Schrift. . . . .	62
3.5.4.1	Schreibauffälligkeiten . . . . .	62
3.5.4.2	Linkshändiges Schreiben . . . . .	64
3.5.5	Rechtschreiben . . . . .	65
3.5.5.1	Ziele . . . . .	65
3.5.5.2	Beginn der Rechtschreibhilfe. . . . .	65
3.5.5.3	Komplexere Rechtschreibanforderungen. . . . .	68
3.5.5.4	Normorientierte Tests . . . . .	70
3.5.5.5	Restsymptome . . . . .	72
3.5.6	Schriftsprachliche Kommunikation. . . . .	72
3.5.7	Erschwerungen des Erlernens moderner Fremdsprachen . . . . .	76
3.5.7.1	Zur Sprachstruktur des Englischen . . . . .	76
3.5.7.2	Lernschwierigkeiten . . . . .	76
3.5.7.3	Anmerkungen zur Psychodiagnostik . . . . .	78
3.5.7.4	Hauptakzente der Fachhilfe . . . . .	78
3.5.7.5	Zum Besuch weiterführender Schulen . . . . .	80
3.5.8	Als Therapie zu begreifen? . . . . .	80
3.6	➔ Vorbeugung (Prävention) bei Lese-Rechtschreibschwäche. . . . .	81
3.7	Zur Organisation der fachlichen Lernhilfe . . . . .	83
3.8	Mithilfe der Eltern. . . . .	85
<b>4</b>	<b>Hilfesituation bei Mehrfachbehinderungen . . . . .</b>	<b>88</b>
4.1	Schriftsprachliches Lernen und Sprachauffälligkeiten . . . . .	88
4.2	Verhaltensstörungen . . . . .	92
<b>5</b>	<b>Lese-Rechtschreibaufbau bei Erwachsenen . . . . .</b>	<b>97</b>
5.1	Zur Lese-Schreibnotlage bei Erwachsenen. . . . .	97
5.2	Abhilfemöglichkeiten . . . . .	98
<b>Anhang</b>	. . . . .	<b>101</b>
	Förderbeispiele . . . . .	101
	Auswertungsbogen für Rechtschreibtests nach FALKENHAGEN und WINSMANN. . . . .	105
	Themen zur Ausbildung von Schriftsprache-Pädagogen. . . . .	106
<b>Autorenverzeichnis</b>	. . . . .	<b>110</b>
<b>Sachregister</b>	. . . . .	<b>111</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	. . . . .	<b>112</b>